

Auf Nachfrage von Frau Dreger-Wißmann zur weiteren Vorgehensweise zum Gestaltungskonzept Markt geht der Bürgermeister auf das im Laufe der Sitzung Gesagte ein. Er habe mitgenommen, dass die weitere Behandlung zügig aber auch mit der notwendigen Sorgfalt und Gründlichkeit erfolgen solle. Seinem Verständnis nach sollen die Ideen der Bürgerinitiative mit einfließen.

Frau Dreger-Wißmann geht auf die Tatsache ein, dass Mittel aus dem Schulbereich und dem Gestaltungskonzept als Deckung für das Schwimmbad herangezogen wurden. Sie fragt, ob im neuen Haushalt wieder ein Ansatz ausgewiesen werde.

Herr Bohlscheid erklärt, dass kein Automatismus bestehe. Der Bürgermeister ergänzt, dass man sehen müsse, welche Mittelansätze vorgeschlagen würden. All dies fließe in die Haushaltsberatungen ein, bevor der Rat letztendlich den Haushalt beschließe.

Frau Dreger-Wißmann fragt weiter, wieso Bürgeranträge nicht als solche erkennbar seien sondern in den Sitzungsunterlagen anonym zu sehen sind.

Der Bürgermeister erklärt, dass Bürgeranträge im Regelfall nicht anonym eingingen und die Antragsteller selbstverständlich bekannt seien. Allerdings fordere der Datenschutz eine Unkenntlichmachung personenbezogener Daten bei der Beratung in öffentlichen Sitzungsteilen.